

Der Geist der "Deutschen Märchen", der "Katharina
Dorothea Pierson" hält noch bis in die fernsten Zeiten
hinein jeden Besucher der Knaalnhütte und deren Gaststätte
im Märchen-Banne.

In der Nähe der Knaalnhütte, in dem jetzt zu Kassel
gehörenden Oberwehren pflegt sich nunmehr der alte Hugen-
notten-Stamm der Familie Pierson fort, dessen Zweige sich
bis nach Berlin, Thüringen, Bassen, Borken/Hessen und an-
deren Orten des Reiches erstrecken.

Möge mit der nun bereinigtebrachten Zeit der alte
Geist der ehem. Rätlinge, der Hugenotten, wieder neue Wirt-
sein lassen, im Sinne des Trataliebes:

"Ein' feste Burg ist unser Gott!"

Die Ahnenfolge geht geradlinig weiter.
Jungster Sohn des am 14.3.1798 zu Rengershausen/Knaalnhütte
verstorbenen Johann Friedrich Isack Pierson war:

Matthias Pierson

geboren am 7.8.1781 zu Rengershausen/Knaalnhütte. (Kirchen-
buch Kirchbanns)

als Einwohner von Oberwehren erlernte
er das Schneiderhandwerk -

Verheiratet: I. Ehe mit Anna, Gertrud Ochs am 1.2.1803
(Kirchenbuch Nordhausen; Gest. 1.3.1821
(verh. und gestorb. in Oberwehren
I. Ehefrau = 45 Jahre alt.)

Verheiratet: II. Ehe mit Marie Schmeckeler in Niederwehren
am 25.11.1821, geb. 7.4.1793 und gestorb.
zu Oberwehren am 25.4.1855

Kinder beider Ehen wurden in Oberwehren geboren
und zwar = 3 Söhne und 3 Töchter aus I. Ehe
und 4 Söhne und 2 Töchter aus II. Ehe.

Matthias Pierson starb am 24.11.1855 zu Oberwehren.

Ans